

DLRG

DEUTSCHE
LEBENS
RETTUNGS
GESELLSCHAFT

DLRG · Bezirk Lüneburger Heide e.V. - Wettkampfbeauftragter -
29633 Munster Emminger Weg 40 Tel. 05192 - 5676



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Landesverband Niedersachsen

Bezirk Lüneburger Heide e.V.

- Wettkampfbeauftragter -

Hartmut Benecke

Emminger Weg 40

29633 Munster

Telefon: 05192 / 5676

E-mail: bourges82fran05@t-online.de

Einladung zu den Bezirksentscheiden im Rettungsschwimmen des DLRG Bezirks Lüneburger Heide e.V.

Datum: **12.12.2006**

Ausschreibung

Liebe(r) Kamerad(in),

hiermit lädt der DLRG Bezirk Lüneburger Heide e.V. alle Ortsgruppen zu den

Bezirksentscheid im Rettungsschwimmen 2007

ein.

Datum _____ : 11.Feruar 2007

Ort _____ : Hallenbad Bad Fallingbostel

Durchführung _____ : DLRG OG Bad Fallingbostel e.V.

Meldeschluss _____ : 14. Januar 2007

Meldung an _____ : Hartmut Benecke

Mit sportlichem Gruß
Im Auftrag

Hartmut Benecke

Anlage: 1x Ausschreibung
1x Meldemuster
1x Disziplinen, Beschreibung; eingeschränkter Kreis

Ausschreibung

Veranstalter : DLRG Bezirk Lüneburger Heide e.V.

Durchführung : Technische Leitung DLRG Bezirk LG-Heide e.V.

Ort : Hallenbad Bad Fallingbostel

Datum : 11. Februar 2007

Meldeschluss : 14. Januar 2007, Datum des Poststempels, Datum der E-Mail

Kosten : + Je Teilnehmer Einzel 8,00 €
+ Je Mannschaft 20,00 €
+ Der Betrag wird nach Meldeschluss im Lastschriftverfahren durch Bez.-
Geschäftsstelle vom OG-Konto abgebucht.
+ Ein Fahrtkostenzuschuss durch den Bezirk wird **nicht** gewährt

Wettkampfbed.: + Hallenbad Bad Fallingbostel
+ Länge 25m, Breite 10m, 4 Bahnen
+ Wassertemperatur ca. 28°C
+ Lufttemperatur ca. 30°C
+ Wassertiefe: Startseite 3,50m, Wendeseite 1,60m
+ Puppenaufnahmetiefe: Bei 15m = 1,60m

Vorraussetzung: + Regelwerk Rettungssport 4140 8390 §4 Nr. 1 – 9
+ pro OG vier ausgebildete Kampfrichter, die nicht am Kampfrichterseminar
Teilnehmen, oder erfahrene Rettungsschwimmer.
+ Der Einsatz der Wettkampfrichter richtet sich nach der Stärke des Wett-
kampfrichterseminars.
+ Die Einteilung wird bei der Mannschaftsführerbesprechung mitgeteilt.
+ Stellt eine OG keine, oder ungenügend Wettkampfrichter, kann der
Veranstalter eine Ausgleichszahlung von je 30,00 € aussprechen.
+ Mitgliedsbücher für alle AK´s um 9.15 Uhr am Meldekopf.

Teilnehmer : Einzel:

Pro OG können der/die Erst- und Zweitplatzierte je Alterklasse der
Ortentscheide mit erreichter Punktzahl einschließlich HLW-Ergebnis gemeldet
werden. Die 3. platzierten zur Lauffüllung nach Punkten.

Mannschaft:

Pro OG können zwei weibliche und zwei männliche Mannschaften je Alterklasse
gemeldet werden, mit erreichter Punktzahl einschließlich HLW-Ergebnis.

Ausrüstung : Regelwerk Rettungssport 4140 8390 § 10 Nr. 1, 3, 4

Jede OG führt 1 Satz Ausrüstungsmaterial zur Durchführung der Einzel- und
Mannschaftswettkämpfe mit. (Puppe mit weißem Brustring)(orange Gurtretter).
Jeder Teilnehmer der HLW führt eine Maske für Resusci Anne mit.

Es werden gebeten:

+ OG Rosche 4 Hindernisse für das Hindernisschwimmen mit zu bringen
+ OG Bad Fallingbostel 8 Kinder/Jugendliche als Helfer, Läufer ect.
+ Puppen für HLW: Alle OG werden gebeten Ihre Puppen (Skilometer Resusci
Anne) der techn. Leitung des Bezirks zur Verfügung zu stellen.

Altersklassen und Qualifikationsbedingungen:

• AK 12	(-12 Jahre)	-1995	DJSA Silber/Gold
• AK 13/14	(13 – 14 Jahre)	1993-1994	DRSA Bronze
• AK 15/16	(15 – 16 Jahre)	1991-1992	DRSA Silber
• AK 17/18	(17 – 18 Jahre)	1989-1990	DRSA Silber
• Offene AK	(19 – Älter)	1988-	DRSA Silber
• AK 25/??	(25 – Älter)	1982-	DRSA Silber/EH-Kurs

Zeitplan :

- Fahrtweg Ausschilderung : bis 08.30 Uhr OG Fallingbostel
- Eintreffen Meldekopf : bis 09.00 Uhr Hallenbad
- Einrichten des Bades : 08.00 Uhr OG Fallingbostel
- Einrichten HLW-Station: bis 09.30 Uhr OG Fallingbostel
- Betreuerbesprechung : 09.20 Uhr Hallenbad
- Kampfrichtereinweisung :
 - HLW : 09.30 Uhr Hallenbad
 - Schwimmen : 09.30 Uhr Hallenbad
- Einschwimmen : 09.30-09.45 Uhr
- Mannschaftswettbewerbe : 10.00-11.30 Uhr
- Einzelwettbewerbe : 11:45-16.00 Uhr
- Siegerehrung : nach der Auswertung
- Abbau und Reinigung :
 - HLW : nach Ende OG Fallingbostel
 - Schwimmen : ab 16.00 Uhr OG Fallingbostel

Personal :

- Das Wettkampfrichterseminar unterstützt bei der Durchführung.
- Für Verpflegung und Getränke sorgt jede/r Teilnehmer/OG selbst
- Ein kleiner Imbiss und Getränke werden am Kiosk angeboten.

Grundlagen :

Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen, gültig ab 1.1.2007
Kampfrichterordnung Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen 4. geänderte Auflage 1998

- Jede Mannschaft besteht aus 5 Schwimmer/in, sie können wahlweise eingesetzt werden, jedoch nur einmal in jeder Disziplin.
- Die namentliche Zusammensetzung der Mannschaft ist am Meldekopf bei Anmeldung vorzulegen
- Gemischte Mannschaften werden als männlich gewertet.

Siegerehrung :

- Einzel: 1-3 Platz Medaillen, 1-? Platz Urkunden; AK 25 / ?? 1-? Platz Urkunden
- Mannschaften: 1. Platz Pokal, 2. Platz - ? Urkunden

Wettkampfdisziplinen - Beschreibung

Nach Regelwerk Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen, Schwimmbad-Disziplinen
6. geänderte Auflage 2006 (4140 8390) gültig ab 01. Januar 2007 / § 7 und § 8

Wettkampf, _____ Einzel _____ :

+ AK 12 _____ :

1. 50 m Hindernisschwimmen
2. 50 m Kombiniertes Schwimmen
- 25 m Freistil - 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit
3. 50 m Flossenschwimmen

+ AK 13 / 14 _____ :

1. 100 m Hindernisschwimmen
2. 50 m Retten einer Puppe
- 25 m Freistil (Puppenaufnahme) - 25 m Schleppen der Puppe
3. 50 m Retten einer Puppe mit Flossen
- 25 m Flossenschwimmen (Puppenaufnahme) - 25 m Schleppen der Puppe mit Flossen
4. HLW - Ein Helfermethode

+ AK 15 / 16 _____ :

1. 100 m Hindernisschwimmen
2. 50 m Retten einer Puppe
- 25 m Freistil (Puppenaufnahme) - 25 m Schleppen der Puppe
3. 100 m Retten einer Puppe mit Flossen
- 50 m Flossenschwimmen (Puppenaufnahme) - 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen
4. HLW - Ein Helfermethode

+ AK 17 / 18 _____ :

1. 200 m Hindernisschwimmen
2. 50 m Retten einer Puppe
- 25 m Freistil (Puppenaufnahme) - 25 m Schleppen der Puppe
3. 100 m Retten einer Puppe mit Flossen
- 50 m Flossenschwimmen (Puppenaufnahme) - 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen
4. HLW - Ein Helfermethode

+ Offene Klasse _____ :

1. 200 m Hindernisschwimmen
2. 50 m Retten einer Puppe
- 25 m Freistil (Puppenaufnahme) - 25 m Schleppen der Puppe
3. 100 m kombinierte Rettungsübung
- 50 m Freistil - 17,5 m Tauchen (Puppenaufnahme), Puppe schleppen
4. 100 m Retten einer Puppe mit Flossen u. Gurtretter
- 50 m Flossen mit Gurtretter (Puppenaufnahme)
- 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen und Gurtretter
5. 200 m Super Lifesaver
6. 100 m Retten einer Puppe mit Flossen
7. HLW - Ein Helfermethode

Von den Disziplinen 1. – 4. müssen 3 geschwommen werden
Schwimmt man 4 Disziplinen, wird die schlechteste gestrichen

+ AK 25 / ?? _____ :

Je nach AK, jedoch keine HLW, aber einen Nachweis über Erste Hilfe Kurs, (gemäß 4140 8390 § 4 (3) 3) bis einschließlich 49 Jahren, im Mitgliedsbuch.

Wettkampf, _____ Mannschaft _____ :

+ AK / 12 _____ :

1. **4 x 25 m Hindernisstaffel**
2. **4 x 25 m Kombinierte Staffel**
 - 1. u. 3. Rettungssportler: Freistil
 - 2. u. 4. Rettungssportler: Rückenlage ohne Armtätigkeit
3. **4 x 25 m Gurtretterstaffel** * Gurtretterübergabe im Wasser
4. **4 x 25 m Rückenlage ohne Arme**

+ AK 13 / 14 // 15 / 16 // 17 / 18 // offene Klasse :

1. **4 x 50 m Hindernisstaffel**
2. **4 x 25 m Puppenstaffelstaffel**
3. **4 x 50 m Gurtretterstaffel**
 - 1. Rettungssportler: 50 m Freistil
 - 2. Rettungssportler: 50 m Flossenschwimmen
 - 3. Rettungssportler: 50 m Freistil mit Gurtretter
 - 4. Rettungssportler: 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
4. **4 x 50 m Rettungsstaffel(klein)**
 - 1. Rettungssportler: 50 m Flossenschwimmen
 - 2. Rettungssportler: 25 m Tauchen mit Flossen, 25 m Flossenschwimmen (Puppenaufnahme)
 - 3. Rettungssportler: 50 m Schleppen einer Puppe
 - 4. Rettungssportler: 50 m Schleppen einer Puppe mit Flossen
5. **4 x HLW – Ein Helfermethode**